

können die neuen und guten Erfahrungen auf den verschiedensten Gebieten der Parteiarbeit in der Betriebsparteiorganisation des WMW Werkzeugkombinat Schmalkalden anschaulich für alle Grundorganisationen des Kreises verallgemeinert werden.

Der Konsultationspunkt arbeitet nach einem Arbeitsplan, in ihm sind zum Beispiel alle Beratungen mit den verschiedenen Gruppen von Funktionären aus Grundorganisationen oder Parteigruppen festgehalten. Der Arbeitsplan wird im Sekretariat als Teil des Systems der Anleitung der Grundorganisationen bestätigt.

Die Formen der Darstellung und der Verallgemeinerung guter Erfahrungen in der Parteiarbeit sind sehr vielseitig. Meist werden sie in kurzen Vorträgen den Parteifunktionären erläutert. Bei diesen Vorträgen werden Anschauungsmodelle, graphische Darstellungen, Dias und Tonbänder zur Unterstützung eingesetzt. Die Beratungen mit Funktionären und Mitgliedern der Partei erfolgt sehr differenziert und zielgerichtet.

Um den Grundorganisationen mehrerer Betriebe zu helfen, erfolgreich auf die komplexe Mechanisierung und Automatisierung einzuwirken, organisierte die Kreisleitung im Konsultationspunkt einen Erfahrungsaustausch. In dieser Zusammenkunft, an dem die Parteisekretäre und Werkleiter der betreffenden Betriebe teilnahmen, berichteten der Parteisekretär und der stellvertretende Generaldirektor des VEB WMW Werkzeugkombinat Schmalkalden. Sie legten dar, wie die Parteiorganisation zielstrebig das politische Verantwortungsbewußtsein der Werkangehörigen durch exakte Information und sozialistische Gemeinschaftsarbeit gefördert hat. Anschaulich bewiesen sie, daß

dies wichtige Erfahrungen bei der Automatisierung der Produktion in einer Abteilung des Kombines sind. An die Berichte dieser Genossen schloß sich eine Besichtigung der Abteilung an, und viele Gespräche an den Arbeitsplätzen ergänzten das Gehörte. Die Teilnehmer dieser Beratung begrüßten diese Form der Anleitung, weil Erfahrungen vermittelt wurden, die die Führungstätigkeit von Parteiorganisationen zur Einbeziehung der Werktätigen in die Lösung komplizierter Aufgaben unterstützen.

Der Parteisekretär des WMW Werkzeugkombinat Schmalkalden sagte: „Auch wir haben daraus viel gelernt, denn wir wurden veranlaßt, die Erfahrungen der Parteiarbeit zusammenzufassen und Schlußfolgerungen zu ziehen. Dadurch ist es uns möglich, den Wettbewerb zu Ehren Lenins in neuer Qualität weiterzuführen.“

Anschauungsmaterial als Hilfsmittel

Inzwischen haben die Kreisleitung sowie die Parteileitung des VEB WMW Werkzeugkombinat einige Modelle und Anschauungsmaterial über die Entwicklung der Parteiarbeit, vor allem der politisch-ideologischen Arbeit zur Lösung von Automatisierungsvorhaben für den Konsultationspunkt geschaffen. Zum Beispiel wurden als Anschauungsmaterial gestaltet:

- die Führungskonzeption der Parteileitung zur Weiterführung der Automatisierung
- die Voraussetzungen zur Schaffung eines ideologischen Vorlaufes in der Grundorganisation
- die Arbeit mit Kommentatorengruppen
- die Arbeitsweise einer Parteigruppe u. a.

Der Konsultationspunkt der Kreisleitung Schmalkalden arbeitet ähnlich wie ein Partei-



Die Teilnehmerinnen des Zirkels im Parteilehrjahr „Grundlagen des Marxismus-Leninismus“ der Grundorganisation des VEB Dienstleistungskombinat Leipzig benutzen einen Zirkelabend zum Besuch der Lenin-Gedenkstätte. Zirkelleiterin Genossin Erna Wischat (rechts) führte sie durch die Gedenkstätte.

Foto: ZB/Gahlbeck